

# Archiv Herringhausen

1627 Septem. 29 (in festo Michaelis)

Göbbel Syvertz, Bürger und Wachtmeister der Stadt Soest, verkauft dem Georg Marquart, Eingesessenen zu Soest, eine Verschreibung über 1000 alte Rtl., die jährlich mit 60 Rtl. verzinst werden. Göbbel Syvertz hat die Verschreibung von seinem Vetter Johan von Horne, Bürgermeister zu Lippstadt, geerbt. Den Ausstellern der Hauptverschreibung, an der diese Verkaufsurkunde befestigt ist, bleibt ihr Einlöserecht jährlich zu Michaelis vorbehalten. Es siegelt Jobst Walrabe, weltlicher Richter.

Zeugen: Andres vom Berge und Johan Menge, beide Bürgermeister zu Soest.

Unterschrift des Gobbel Syvertz und des Johannes Menge, Gerichtsschreiber.

Ausfert.-Perg., Siegel ab, kanzelliert

Transfix an 1608 Okt. 1